

Grawe erhält die silberne Ehrennadel

Volleyball-Präsident Matthias Fell zeichnet den Amelunxener aus

Beverungen (sam). Besondere Ehre für den Volleyball-Vorsitzenden des Kreises Höxter: Andreas Grawe ist mit der silbernen Ehrennadel des westdeutschen Volleyball-Verbandes (WVV) ausgezeichnet worden.

Auf dem Kreistag im Jahr 2007 hatte Grawe bereits die bronzene Nadel erhalten. Der Präsident des WVV, Matthias Fell, sagte in der Feierstunde: »Dass es nur zwei Jahre später Silber gibt, ist eine Besonderheit.« So soll das Engagement des Kreisvorsitzenden und Bezirks-Breitensportwarts gewürdigt werden. Auch Beverungen Bürgermeister Christian Haase

dankte Grawe, der mit seiner Familie in Amelunxen wohnt »Der Volleyballsport hat für Beverungen eine große Bedeutung und ist in unserer Stadt keine Randsportart«, stellte Haase heraus. »Ohne die ehrenamtliche Arbeit würde die ganze Stadt einschlafen.«

Grawe hatte neben seiner Ehefrau und seinem Sohn Robin auch die Mitglieder des Volleyball-Kreisvorstandes zu den Feierlichkeiten eingeladen. »Wir sind ein Team, und diese Ehrung ist eine Auszeichnung für uns alle«, machte der Geehrte deutlich, dass er auf zahlreiche Helferinnen und Helfer setzen kann. Zudem sei er froh,

seine Arbeit in den Verband einbringen zu können.

Andreas Grawe liegt der persönliche Kontakt mit allen Volleyballern sehr am Herzen. »Es ist wichtig, mit den Sportlern zu sprechen«, betonte der engagierte Sportsmann. Dabei vergisst Grawe auch die Basis nicht. »Ich schaue mir natürlich auch Jugendspiele an und mache mir dort ein Bild«, stellte er heraus.

Grawe und seine Mitstreiter werden auch weiterhin die Bedeutung einer besonderen Sportart herausstellen. Die Nachwuchsförderung in den Vereinen genießt einen hohen Stellenwert.



Volleyball-Präsident Matthias Fell (links) und Bürgermeister Christian Haase (rechts) haben Andreas Grawe für seine besonderen Verdienste um den Volleyballsport ausgezeichnet. Foto: Sabrina Rheker